



Europaangelegenheit

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zur Erleichterung einer wirksamen europäischen Hochschulzusammenarbeit
COM(2022) 17 final
BR-Drs. 49/22

Verfahren gemäß § 83c BayLTGeschO

1. Der Ausschuss hat in seiner 51. Sitzung am 8. März 2022 im Wege der Vorprüfung einstimmig beschlossen, dass eine Stellungnahme des Landtags zum Vorschlag für den Vorschlag für eine Empfehlung des Rates erforderlich ist.
2. Der Ausschuss hat beschlossen, die Mitteilung zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Wissenschaft und Kunst zu überweisen (§ 83c Abs. 1 BayLTGeschO).

Begründung:

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist der [Vorschlag](#) der Europäischen Kommission für eine Empfehlung des Rates landespolitisch von Bedeutung und Interessen des Landes sind berührt.

Das [Hochschulpaket](#), mit dem die Kommission ihre Strategie für die Zukunft europäischer Hochschulen am 18.01.2022 vorgelegt hat, umfasst als einen Bestandteil die Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen über eine europäische Hochschulstrategie ([BR-Drs. 26/22](#); s. hierzu [Drs. 18/21391](#)).

Der Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zur Erleichterung einer wirksamen europäischen Hochschulzusammenarbeit ist der weitere Bestandteil des Hochschulpakets. Darin wird eine ganze Reihe von Empfehlungen an die Mitgliedstaaten und an die Kommission formuliert, mit denen eine vertiefte Hochschulkooperation und die Leitlinien der o.g. Kommissionsmitteilung über eine europäische Hochschulstrategie umgesetzt werden sollen.

Der Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zur Erleichterung einer wirksamen europäischen Hochschulzusammenarbeit entfaltet keine unmittelbare Bindungswirkung für Bayern; er stellt jedoch ein strategisches Dokument dar, das aufgrund der Thematik - und weil eine Vielzahl der geplanten Maßnahmen bzw. Aufforderungen in enger Wechselwirkung mit der Bildungshoheit der Länder steht - von landespolitischer Bedeutung ist.